



Bericht aus Berlin – Nr. 25 vom 08. Mai 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Tage und Wochen waren durch mehrfache Reisen zwischen Berlin und dem Wahlkreis gekennzeichnet. Gleich im Anschluss an die vorletzte Sitzungswoche war ich vor gut zehn Tagen zum ersten Mal zu Gast bei einer **Klausurtagung des Vorstands der CDU/CSU-Bundestagsfraktion** in Berlin. Ein durchaus tiefgehender Austausch, der auch medial prominent begleitet wurde und zu einigen beachtlichen Ergebnissen hinsichtlich der politischen Ausrichtung unserer Fraktion führte. Wieder im Wahlkreis standen dann einige Ortstermine zu verschiedenen Projekten an – [siehe Seite 2 dieses Berichts](#) – bevor es dann am frühen Sonntagmorgen wieder nach Berlin ging, wo ich Rahmen des **Tags der Ein- und Ausblicke** des Deutschen Bundestages gefordert war – mehr dazu [auf Seite 3](#).

Direkt im Anschluss daran folgte dann zu Beginn der Sitzungswoche am Montag eine **auswärtige Sitzung des Verteidigungsausschusses** beim Deutschen Heer in Munster. Hier konnte ich unmittelbar erleben, wie sehr sich die **moderne Kriegsführung** verändert hat – sie ist nun vernetzter, schneller und technologischer als zuvor. Besonders beeindruckend war die dynamische Vorführung unterschiedlichster Waffensysteme, inklusive der Fahrt mit Kampffahrzeugen in die Gefechtsübung. Es war klar erkennbar, wie alle Kräfte zusammenspielen – mit hoher Geschwindigkeit und Präzision. Ergänzt durch den „**Schutzschirm**“ der Zukunft aus Drohnen, Aufklärung, Luftabwehr, elektronischem Kampf und KI. Und – wer Informationen schneller gewinnt und verarbeitet, hat den entscheidenden Vorteil.



Es tat gut zu sehen, dass wir inzwischen sehr gut aufgestellt sind.

Nach vergleichsweise „normalen“ Arbeitstagen am Dienstag und Mittwoch ging es dann am Donnerstagnachmittag nochmals in den Wahlkreis, wo ich als Vertreter der Bundespolitik in die **Live-Sendung „Zur Sache Baden-Württemberg“ nach Überlingen-Lippertsreute** eingeladen war. Zentrales Thema war die **aktuelle Lage der Gastronomie**, insbesondere im Bodenseeraum – [mehr dazu finden Sie auf Seite 3](#) dieses Newsletters.

Erlauben Sie mir bitte zum Abschluss noch ein persönliches Wort. Nach nunmehr **neun Jahren als Kreisvorsitzender** werde ich beim nun anstehenden Kreisparteitag **der CDU Bodenseekreis nicht mehr für dieses Amt kandidieren**. Mir ist diese Entscheidung alles andere als leicht gefallen, allerdings möchte ich mich in Zukunft noch mehr als bisher auf meine Arbeit als direkt von den Menschen gewählter Bundestagsabgeordneter konzentrieren und unsere Region wie gewohnt stark und zuverlässig in Berlin – insbesondere aber natürlich auch im Wahlkreis – vertreten. Insbesondere, da unsere CDU vor Ort über viele Personen verfügt, die sich gerne verstärkt einbringen wollen. So können wir uns noch breiter aufstellen.

*Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende
und einen schönen Himmelfahrtstag – Ihr*



Wir am See

50 Mal ein Blick hinter die Kulissen der Politik

In dieser Sitzungswoche konnte ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner **zweiten Abgeordnetenfahrt in diesem Jahr** hier in Berlin begrüßen. Insgesamt waren 50 Personen meiner Einladung auf diese so genannte BPA-Fahrt gefolgt. Das vielfältige Programm umfasste neben einem **Besuch des Reichstags** und der Vertretung des Landes Baden-Württemberg sowie des Verteidigungsministeriums auch eine Führung durch das **ehemalige Stasi-Gefängnis in Berlin-Hohenschönhausen** sowie eine Schifffahrt auf der Spree und eine an politischen Themen orientierte Stadtrundfahrt. Am Dienstagmittag konnte ich die Teilnehmer dann zu einem einstündigen **Gedankenaustausch** inklusive sich anschließender Diskussion und Fototermin hier im Paul-Löbe-Haus begrüßen.



Vielen Dank für den Besuch.

Gemeinsamer Besuch mit meinem Kollegen Dr. Yannick Bury bei Airbus in Immenstaad

In der vergangenen sitzungsfreien Woche war ich, gemeinsam mit meinem geschätzten Kollegen Dr. Yannick Bury, dem direkt gewählten Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Emmendingen-Lahr, **zu Gast bei Airbus Defence and Space in Immenstaad**. Ich habe mich sehr darüber gefreut, ihn als Mitglied des Haushaltsausschusses in meinem Wahlkreis am schönen Bodensee begrüßen zu dürfen. Auf Einladung des Unternehmens haben wir uns gemeinsam **über die aktuellen Projekte am Standort Immenstaad informiert**. Dabei wurde uns klar: Ob es nun um Forschungssatelliten oder um einen zentralen Beitrag zur Verteidigungsfähigkeit unseres Landes geht, Airbus ist ein absolut weg- und zukunftsweisendes Hochtechnologie-Unternehmen. Ich bin sehr froh darüber, dass Airbus aus und in meinem Wahlkreis diesen wertvollen Beitrag leistet. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen interessanten Einblick!



Bei Airbus Defence and Space in Immenstaad

Besuch des Seewärmeprojekts in Meersburg

Um **Zukunftsenergie direkt aus dem Bodensee** geht es beim Projekt „Seewärme Meersburg“, über das ich mich Ende April direkt vor Ort ein weiteres Mal informierte. Gemeinsam mit dem Meersburger Bürgermeister, Robert Scherer, Dr. Marius Wöhler und Markus Benz vom **Stadtwerk am See**, sowie mit Markus Kremp von der **Stadt Meersburg** und Daniela Rank von der **Meersburg Therme** konnte ich mir ein Bild vom aktuellen Stand dieses echten **Leuchtturmprojekts für nachhaltige Wärmeversorgung** in unserer Region machen. Dabei ist die Idee dahinter ebenso innovativ wie sinnvoll: Wärme aus dem Bodensee gewinnen, klimafreundlich nutzen und so unabhängiger von fossilen Energieträgern werden. Vor Ort in Meersburg wurde deutlich, wie viel fachliche Expertise hier bereits eingebracht wird – von der Stadt bis zum Stadtwerk am See. Jetzt muss es allem rasch Klarheit bei der Bundesförderung geben. **Ich werde mich in Berlin weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass dieses absolute Vorzeigeprojekt die notwendige Unterstützung erhält.**



Vielen Dank für diesen spannenden Vor-Ort-Termin.

Themen der Woche

Tag der Ein- und Ausblicke im Deutschen Bundestag

Wie bereits erwähnt spielte ich am vergangenen Sonntag in meiner Funktion als Nachhaltigkeitspolitischer Sprecher der Unionsfraktion eine aktive Rolle am diesjährigen Tag der Ein- und Ausblicke. Dieser **Tag der Offenen Tür** bietet Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, den Bundestag von innen kennenzulernen. Dabei haben die Fraktionen, aber auch die Gremien des Bundestages – wie Ausschüsse, Unterausschüsse, Arbeitsgruppen und Beiräte – die **Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen**. So auch in diesem Jahr der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung und Zukunftsfragen (PBnEZ). Zuerst gab es die Gelegenheit, die Arbeit der Unions-Arbeitsgruppe im PBnEZ und anschließend den Beirat selbst besser kennenzulernen. Für viele Besucher eine tolle Gelegenheit, **den Bundestag einmal aus anderer Perspektive erfahren zu können**. Ich ermuntere dazu, das Angebot des Tags der Ein- und Ausblicke zu nutzen.



Mit dem Maskottchen des Bundestags, Karlichen Adler

„Zur Sache Baden-Württemberg“ befasst sich mit der Lage der Gastronomie am Bodensee

Auch als Bundestagsabgeordneter ist es nicht gerade alltäglich, **als Gast zentraler Teil einer Live-Sendung des Fernsehens** zu sein. Daher war es etwas Besonderes, als mich die Einladung bzw. die Anfrage erreichte, ob ich als direkt gewählter Wahlkreisabgeordneter an der Übertragung der SWR-Fernsehmagazins „Zur Sache Baden-Württemberg“, das sich mit dem aktuellen gesellschaftspolitischen Geschehen in Baden-Württemberg befasst, teilnehmen möchte. So war ich gestern **direkt und unmittelbar in Überlingen-Lippertsreute** dabei, als es um die Situation der Gastronomie ging. Dabei lag der **Schwerpunkt auf der Bodenseeregion** und es wurde klar, dass viele Betriebe mit großen Sorgen und Herausforderungen zu kämpfen haben. Inflation und generell steigende Preise, ein verändertes Ausgehverhalten der Menschen sowie oftmals auch Schwierigkeiten Personal – und leider oft auch Nachfolger zu finden – sind nur einige Punkte, die die Branche belasten. Gerne stand ich hier Rede und Antwort und machte klar, dass **ich mich auch weiterhin für die Hotel- und Gaststättenbetriebe einsetzen werde** – nicht nur für jene bei uns am See. Insgesamt ein sehr interessanter Einblick hinter die Kulissen des Medienbetriebs.



Ein kleiner Eindruck aus der Live-Sendung aus dem Adler in Lippertsreute.

Zitat der Woche

„Wohlstand entsteht nämlich nicht in Talkshows, auf Klimademos oder auf anderen Demos. Er muss erwirtschaftet werden, vorneweg in der Industrie.“

Die Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Gitta Connemann MdB, in der Plenardebatte am Mittwoch dieser Woche.

Terminauswahl

Mo., 11.05.2026	Besuch der ANDRITZ HYDRO GmbH – gemeinsam mit Axel Müller MdB.
Mo., 11.05.2026	Stammtisch der CDU Wald in Walbertsweiler.
Di., 12.05.2026	Traditionelles Spargelessen der MIT Bodenseekreis in Unteruhldingen.
Di., 12.05.2026	Kreisparteitag der CDU Bodenseekreis mit Neuwahlen.